



Pressemitteilung

Elmshorn, 04.03.2024

Vernissage Sonderausstellung „Objekte erzählen Elmshorner Frauengeschichten“ im Industriemuseum

Eröffnung am Sonntag, 10. März 2024, ab 11 Uhr, Laufzeit bis Sonntag, 29. September 2024.

Das Industriemuseum Elmshorn feiert am Sonntag, den 10. März 2024, um 11 Uhr die Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Objekte erzählen Elmshorner Frauengeschichten“, die in Zusammenarbeit mit der Frauengeschichtswerkstatt Elmshorn erstellt wurde.

Die Kartoffelschälmaschine „ORBIS“, der „Minirock“ und die „Anti-Babypille“ verbindet auf den ersten Blick nicht viel. Trotzdem hat jedes der drei Objekte auf seine eigene Art und Weise die Frauen mehr oder weniger stark geprägt. Sie haben neue Perspektiven und Selbstbewusstsein geschaffen, Rollenbilder gefestigt oder in Frage gestellt, sie Frauen geschützt oder einfach (versucht) ihren Alltag erleichtert. Anhand von 56 Gegenständen von der „Tupperdose“ bis zum Button „Weg mit §218“ wird die Geschichte von Frauen erzählt und Frauengeschichte dargestellt. Denn allen Objekten ist gemeinsam, dass sie über ihre eigene Aussagekraft hinaus durch die Erinnerungen und die Hintergrundrecherche der jeweiligen Autor*innen aus Elmshorn und Umgebung zum Leben erweckt werden.

Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, den 29. September 2024 im Industriemuseum Elmshorn zu bewundern.

Der Eintritt ins Museum ist an diesem Eröffnungssonntag frei.



Bildmaterial: Plakat zur Sonderausstellung „Objekte erzählen Elmshorner Frauengeschichte“ (Bildrechte: Industriemuseum)

Kontaktperson im Fachamt

Herr Rayk Unger

Amt für Kultur und Weiterbildung | Industriemuseum Elmshorn

T +49 (0) 4121 / 231 704